



Nr. 33/2015, 05. Mai 2015

## Internationaler Frauentag 2015

**Auch in diesem Jahr nutzte der Landesfrauenvorstand den Internationalen Frauentag, um mit den weiblichen Mitgliedern intensiver in Kontakt zu treten. So fanden landesweit die verschiedensten Veranstaltungen statt.**

In Worms, Koblenz und Bad Kreuznach wurden die Frauen zu einem Frühstück eingeladen, das die Möglichkeit zu einem umfassenden Austausch bot. Gerade die



Kolleginnen aus **Bad Kreuznach** lobten die positive Entwicklung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf innerhalb ihrer Dienststelle. So betont Alex Thiers, Mitglied des Vorstands der Frauengruppe des PP Mainz, dass z.B. Teilzeit und flexible Arbeitszeitmodelle erheblich zum erleichterten Wiedereinstieg

beitragen. Der Besuch der Gleichstellungsbeauftragten des PP Mainz, Cathrin Tullius, zwei Angehörigen des örtlichen Frauenhauses und einer Vertreterin des Weißen Rings rundeten die Veranstaltung ab.

Auch in **Worms** folgten zahlreiche Kolleginnen der Einladung zum Frühstück. Bei Waffeln und Kaffee wurde über Ziele und Inhalte aktueller und zukünftiger Frauenarbeit gesprochen. Neben Frau Fleißner vom Weißen Ring und Frau Zentner des Frauenhauses Worms fanden auch einige



Herren den Weg zur Veranstaltung. „Das gemeinsame Verfolgen der Ziele der Frauengruppe freute die Anwesenden besonders“, so Anna Weber, stellvertretende Vorsitzende der Frauengruppe der BG Mainz.

In **Ludwigshafen** konnte die Psychologin der Hochschule der Polizei, Antje Wels, für einen Vortrag zum Thema „Stress, ausgelastet - So kann die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingen“ gewonnen werden. Die anwesenden Kolleginnen hatten großen Gesprächsbedarf hinsichtlich dieses Themenfeldes und konnten wichtige Anregungen für unsere gewerkschaftspolitische Arbeit geben.



„Gerne werden wir den Wunsch aufgreifen, diese Problematik weitgehender in einem größeren Zeitrahmen zu bearbeiten. Auch werden wir uns dafür stark machen, dass dieses Thema intensiveren Einzug in das Landesfortbildungsprogramm findet, zusätzlich zum bestehenden Kontingent“ resümiert Verena Horn, Landesfrauengruppenvorsitzende.

In **Mainz** lud die örtliche Frauengruppe des PP Mainz unter Vorsitz von Isabelle Steyer zusammen mit den Kolleginnen des LKA ein. So wurde neben einem Überblick



zu den aktuellen Themen der Frauengruppe auch von Anja Rakowski, Leiterin PI Mainz 1, anhand ihres eigenen Werdegangs dargestellt, wie Familie und Karriere zeitgleich existieren können. Karin

Englisch, Sozialberaterin des PP Mainz, berichtete in einem interessanten Vortrag zum Thema „Tochter – Mutter – Oma – Welches Rollenverständnis wird von einer Frauengeneration in die nächste weitergegeben?“

Zusammen mit den Kolleginnen der **Westpfalz** informierten sich die Angehörigen der **Bereitschaftspolizei** über das Thema „Unser Beurteilungssystem – So funktioniert es wirklich“. Über alles wissenswerte hierzu referierte Helmut Knerr, Vorsitzender des Personalrats der Direktion der Bereitschaftspolizei.



Ziel war es, die Frauen umfassend zu informieren und sie dadurch zu ermutigen, sich immer wieder auf Stellenausschreibungen zu bewerben, um den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Für den Bereich Tarif klärte Silvia Schnöll, Vorsitzende des Allgemeinen Personalrats, die Anwesenden u.a. über Arbeitszeugnisse, Zwischenzeugnisse und Höhergruppierungen auf. Und auch die Gleich-



stellungsbeauftragte der Bereitschaftspolizei, Christina Manten, nutzte die Gelegenheit sich selbst den Kolleginnen vorzustellen und den neu entwickelten Frauenförderplan näher zu beleuchten.

Alle angebotenen Veranstaltungen waren gut besucht, was uns besonders gefreut hat.

Bedanken möchten wir uns ausdrücklich bei den Behörden- und Einrichtungsleitern, die den Kolleginnen die Teilnahme während der Arbeitszeit genehmigten.

Auch die jeweiligen Kreis- und Bezirksgruppen trugen zum Erfolg bei. So gab es nicht nur finanzielle Unterstützung, um für das leibliche Wohl der Frauen zu sorgen, auch organisatorisch leisteten einige Hilfestellung. Getreu unserem Motto „Gemeinschaft verbindet“.